



Nr.: 6/2019

Gemeinde Köstendorf

Info

Naturteich in Köstendorf wird feierlich eingeweiht

Zahlreiche Menschen besuchen bereits jetzt unseren „Köstendorfer Naturteich“. Die Natur mitten in ein Dorfzentrum zu bringen sowie dort genießen und erleben zu können – diese Möglichkeit haben nur sehr wenige Orte.

Nach mehr als einjähriger Bauzeit ist der Teich nun (beinahe) fertiggestellt, er erfreut sich schon jetzt, großer Beliebtheit.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen mitwirkenden Professionisten, Helfern, dem LA 21 Dorfteichteam, den Anrainern und Nachbarn für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Natur mit ihrer Vielfalt ist an diesen Ort wieder zurückgekehrt. Tiere, Pflanzen, Menschen miteinander im Einklang, zu diesem Leader Projekt stehen wir. Das Leader Auswahlgremium hat unseren Naturteich als besonders förderwürdig erachtet, immerhin wird dieser mit bis zu 60 Prozent von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Salzburg gefördert.

Einen herzlichen Dank auch dem Landschaftsplaner DI Markus Kumpfmüller sowie dem LAG-Management der Leaderregion Salzburger Seenland.

Miteinander wollen wir nun ein Eröffnungsfest feiern – Fachexperten werden uns die Natur bei stündlichen Führungen näherbringen. Es sind alle herzlich dazu eingeladen!

Termin: Sonntag 4. August 2019, ab 11.00 Uhr
im Nahbereich des Köstendorfer Naturteiches

Programm: Segnung durch Pfarrer Helmut Friembichler
Informationen zum Teichbau
Stündliche Führungen „Natur begreifen und erkennen“ durch DI Markus Kumpfmüller sowie weitere Ökopädagogen

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Naturteich besonders geschützt ist. Der Eröffnungstag ist der Natur und der Ökologie gewidmet und soll im Einklang mit dem Menschen stehen.

Ein herzlicher Dank gilt bereits jetzt den Nachbarn, Eva Frauenschuh, dem sozialen Hilfsdienst, dem Tourismusverband Köstendorf als Mitorganisator und den freiwilligen Helfern, sie haben sich bereit erklärt, uns mit Köstlichkeiten sowie mit Getränken zu versorgen. Die musikalische Umrahmung übernehmen die „Jungen Wenger-Buam“. Dieses Fest findet nur bei Schönwetter statt (siehe Homepage).



*Liebe Köstendorferinnen,
Köstendorfer und Kinder,
ich wünsche Ihnen/Euch
einen wunderschönen Sommer,
einen erholsamen Urlaub
und tolle Ferien!*

Bgm. Wolfgang Wagner

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer

Unter Mitwirkung der Gemeinde Köstendorf fand am Montag, dem 8. Juli, die Gründungsversammlung einer Bürgerinitiative statt. Zirka 250 Personen aus mehreren Orten informierten sich über die Inhalte der einzubringenden Stellungnahme. Im Besonderen geht es um die Belastungen für die Menschen entlang der Bahntrasse sowie der Baustelle.

Die vielen Fachthemen werden in den nächsten Wochen von einem Bürgerbeirat erarbeitet und entsprechende Einwände vorbereitet.

Danke an alle Mitwirkenden, dem Institut Retzl aus Linz und im Besonderen dem Führungsteam der Bürgerinitiative für die Bereitschaft hier intensiv mitzuarbeiten. 250 Unterschriften und täglich werden es mehr, unterstützen auch Sie die „Bürgerinitiative für eine lebenswerte KÖSTENDORF-WALLERSEEREGION ungeachtet der Errichtung ÖBB HL Flachgautunnel“. Durch Ihre Unterschrift stärken Sie die Anliegen der betroffenen Anrainer. Die Planungsunterlagen können Sie im Gemeindeamt einsehen, zusätzlich haben Sie das Recht bis zum 9. August einen Einwand beim Ministerium abzugeben.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Zusammen leben heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht ein hoffentlich schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten durchführen. Das Gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf die Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte! Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Köstendorf bei.

Danke!

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Köstendorf fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer aufmerksam gemacht, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Dies gilt auch für Straßenlaternen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Aus dem Pfarrleben - Vorankündigung an alle Ehejubilare

Einmal im Jahr feiern alle Ehejubilare, die **vor 25, 40, 50, 60 oder 65** Jahren kirchlich geheiratet haben, am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2019 gemeinsam den Dankgottesdienst in unserer schönen Dekanatspfarrkirche Köstendorf. Die vielen Jahre des Zusammenlebens in einer Partnerschaft sind Grund, dankbar zu sein und auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken.

Da die Jubelpaare von der Pfarre ein schönes Erinnerungsgeschenk bekommen, ist es unbedingt notwendig, dass sich die teilnehmenden Ehepaare so bald wie möglich bei uns persönlich oder telefonisch anmelden.

Maria Neudecker Tel. 0664 4775024 oder Margarete Ebner Tel. 06216 20270

Besonders wichtig ist diese Meldung für Ehepaare, die einst nicht in unserer Pfarrkirche Köstendorf getraut wurden, jedoch in Köstendorf ihren Wohnsitz haben. Eventuell veranstalten wir wieder ein fröhliches Beisammensein, natürlich nach Wunsch und Rücksprache mit den jeweiligen Paaren.

Wir freuen uns auf Euch!